**FACT-SHEET 1000-Ideen-Programm**

**Zielgruppe**

* Qualifizierte ForscherInnen – sowohl etablierte als auch ForscherInnen am Beginn ihrer Karriere –, die an österreichischen Forschungseinrichtungen arbeiten oder arbeiten wollen.
* Antragstellung erfolgt durch die österreichische Forschungsstätte.
* Ein/e Projektleiter/in kann nur an einem 1000-Ideen Projektantrag beteiligt sein.

**Zielsetzung**

* Förderung der Risikobereitschaft und Kreativität sowie Erleichterung der Entwicklung neuer, innovativer Forschungsbereiche
* Fokussierung auf risikoreiche, originelle oder transformative Forschung in einem frühen Stadium, die aufgrund des unkonventionellen Designs, des Fehlens von Validierungsdaten und/oder der damit verbundenen hohen Risiken zu früh sein kann, um sehr gute Chancen auf eine Finanzierung über bestehende Förderprogramme zu haben
* Auseinandersetzung mit visionären Forschungsideen, die fachübergreifend und/oder noch nicht Gegenstand von Debatten in der akademischen Forschung und/oder in der Gesellschaft sind

**Anforderungen**

* Internationale wissenschaftliche Publikationen
* Mindestens 50-prozentige Anstellung der Projektleiterin/des Projektleiters an einer Forschungsstätte während der Laufzeit des Projektes, bestätigt durch die Forschungsstätte
* **Anonyme Einreichung**
* Bestandteile des Antrags:
	+ i) Projektbeschreibung auf max. 3 Seiten, die sich in erster Linie mit dem transformativen Potenzial des Projekts und seiner wissenschaftlichen Grundlage befasst
	+ ii) Beschreibung der geplanten Durchführung des vorgeschlagenen Forschungsansatzes einschließlich eines logischen und schrittweisen Plans auf maximal 2 Seiten
	+ iii) Risikobewertung auf maximal 1 Seite, d.h. eine Selbsteinschätzung über die risikoreichen Aspekte des Projekts und möglicher Lerneffekte im Falle eines Scheiterns; abschließend die zitierte wissenschaftliche Literatur
* Die Einhaltung der Formvorgaben sowie die Antragsvoraussetzungen werden streng geprüft; Anträge, die den Anforderungen nicht entsprechen, werden abgesetzt.

**Dauer**: max. 24 Monate

**Höhe:** max. 150.000 Euro; (Förderung der eigenen Stelle bis max. 50 % möglich, Kosten für Mitarbeiter/innen, Material-, Geräte-, Reisekosten, sonstige Kosten und 5 % allgemeine Projektkosten. Die Förderung von Doktoranden-Stellen ist nicht möglich.

**Antragstellung:** Elektronisch über das Antragsportal von FWF ([elane](https://elane.fwf.ac.at/page/panel/loginpanel?3))

**Einreichungsfrist:** 14 November 2019 bis 15 Jänner 2020 14:00 Uhr (Freigabe durch die Forschungsstätte muss vor Fristende erfolgen)

Interessierte ForscherInnen müssen mit der Abteilung Forschungsservice und Innovation Kontakt aufnehmen (Dr. María T. Pérez Mediavilla E-Mail: maria.perez@i-med.ac.at)